

# Ergebnisse

## MSC-Deutschlandzentrale (Baufeld 73), HafenCity Hamburg

ID wa-2038498

Verwaltungsbauten der Wirtschaft,  
Bürogebäude (11|3)

**Auslober** / Organizer

BF73 Hamburg Maritime Real Estate GmbH

**Koordination** / Coordination

D&K drost consult, Hamburg

**Wettbewerbsart** / Type of Competition

Einladungswettbewerb mit 6 Teilnehmern

**Termine** / Schedule

Preisgerichtssitzung

15.10.2024

Bekanntgabe

Mai 2025

**1. Preis, Gewinner** / 1st Prize, winner

Wandel Lorch Götz Wach, Frankfurt/Main  
metaform, Transsolar, Bollinger+Grohmann

**1. Preis** / 1st Prize

E2A Architekten, Zürich  
Piet Eckert, Wim Eckert

**3. Preis** / 3rd Prize

gmp International, Hamburg

**Wettbewerbsaufgabe**

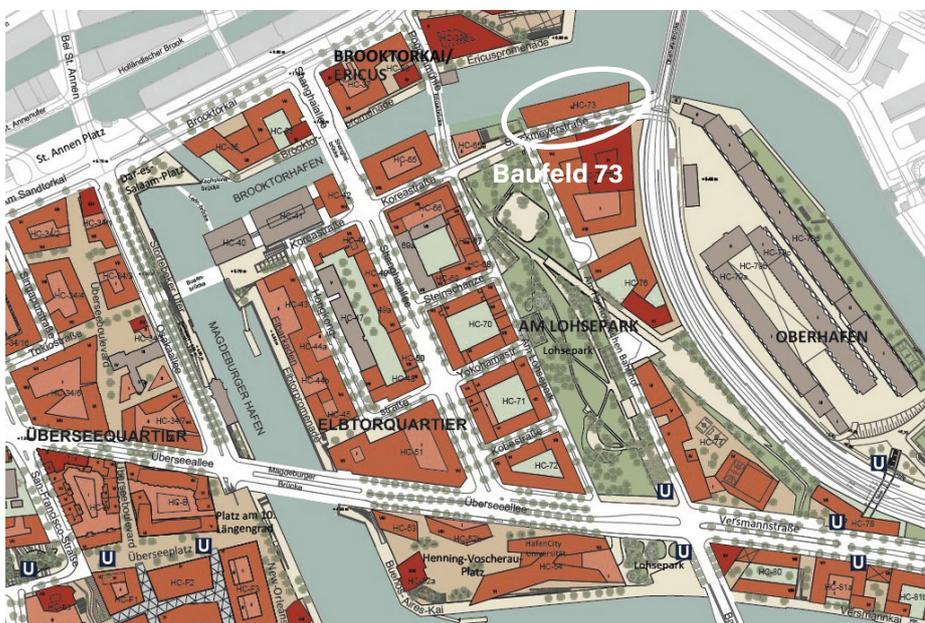
Mit der HafenCity wächst in Hamburg ein neues Stück Stadt heran (**wa-2002833**).

Heute sind die westliche und die zentrale HafenCity im Wesentlichen fertiggestellt. Die östliche HafenCity befindet sich in Realisierung und wird den östlichen Abschluss von Europas größtem innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekt bilden. Das Quartier Am Lohsepark (**wa-2010594**) bildet eine wichtige Schnittstelle zwischen der zentralen und der östlichen HafenCity. Rund um den Brooktorkai und den Ericusgraben (**wa-2009693**) sind in der zentralen HafenCity zahlreiche Firmen aus den Branchen maritime Logistik, Medienwirtschaft (**wa-2025024**) und Handel angesiedelt (**wa-2013069**). Durch das gemischt genutzte Quartier Am Lohsepark, welches in östlicher Richtung durch die Bahntrassen begrenzt wird, findet das Entwicklungsgebiet Zentrale HafenCity seinen östlichen Abschluss.

Das zu beplanende Baufeld 73 liegt zwischen Lohsepark und Oberhafenbrücke und nördlich der Stockmeyerstraße entlang des Ericusgrabens. Es bildet den nördlichen Abschluss des östlichen Quartiers Am Lohsepark. Das Baufeld misst eine Tiefe von 22 m und eine Gesamtlänge von ca. 120 m in west-östlicher Richtung. Die Gesamtfläche des Baufelds beträgt 2.620 m<sup>2</sup>.

Die der MSC angehörige deutsche Linienagentur MSC Germany S.A. & Co KG ist deutschlandweit mit Büros an zehn Metropolstandorten, darunter ein Büro mit etwa 300 Mitarbeitenden in der Hamburger Speicherstadt, vertreten. Es soll eine neue repräsentative, deutsche Firmenzentrale geschaffen werden, die der Bedeutung des Hamburger Standorts mit dem maritimen Hintergrund Rechnung trägt und zukünftig etwa 500-700 Mitarbeitende am Standort auf etwa 15.000 m<sup>2</sup> BGF beschäftigt wird.

Erwartet wird ein repräsentativer Entwurf für den Hauptsitz im maritimen Kontext, der sich harmonisch in das Quartier eingliedert und dennoch eigenständige Qualitäten entwickelt. Der Unternehmenssitz soll über die Büro- und Verwaltungsnutzung hinaus die Kernbotschaften und Werte von MSC transportieren und ihre Repräsentanz und Wahrnehmung gegenüber der Öffentlichkeit Hamburgs mit einem umfangreichen Angebot an öffentlich zugänglichen Nutzungen festigen. Der neue Hauptsitz soll den Kommunikationsfluss fördern und ein Symbol für Vernetzung, Begegnung und Miteinander werden – sowohl innerbetrieblich, wie auch mit dem Stadtteil. Es sind oberirdische Flächen von insgesamt etwa 15.000 m<sup>2</sup> BGF vorzusehen, die hauptsächlich für Büronutzungen auszulegen sind. Zur Förderung der Urbanität im Stadtteil sind – HafenCity typisch – publikumsbezogene Erdgeschossnutzungen auf einer Fläche von etwa 800-2.000 m<sup>2</sup> BGF vorzusehen. Die Ausloberin selbst hat derzeit einen Flächenbedarf von mindestens 9.100 m<sup>2</sup> BGF. Abzüglich der nachzuweisen Flächen für die publikumswirksame Erdgeschossnutzung bleiben etwa 3.900-5.100 m<sup>2</sup> BGF als „Expansionsfläche“. Diese Flächen – wie auch das gesamte Gebäude – sollen drittnutzbar für einen oder mehrere Mieter\*innen konzipiert werden (single-/multitenant-fähig). Das Gebäude soll zwei voneinander unabhängige Adressen für den Flächenbedarf MSC und die Expansionsflächen ausbilden, die separat erschlossen werden. Im Ergebnis sollen die Ausloberin und die multitenant-fähige Expansionsfläche über eigene Eingänge und Erschließungen verfügen.



© HafenCity Hamburg GmbH

Online mehr entdecken!

**wa**



**1. Preis, Gewinner/ 1st Prize, winner**  
 Wandel Lorch Götze Wach, Frankfurt/Main | metaform, Transsolar, Bollinger+Grohmann



**1. Preis /1st Prize**  
 E2A Architekten, Zürich | Piet Eckert, Wim Eckert



**3. Preis /3rd Prize**  
 gmp International, Hamburg

